

Breitensportkonzept

Britta Linn

Im Anschluss werden Auszüge aus dem Breitensportkonzept des SJB (von 2016) vorgestellt.

Breitensportkonzept des Saarländischen Judo-Bundes e.V.



Vorwort

Der Saarländische Judo-Bund e.V. stellt erstmalig ein Breitensportkonzept für die Sportart Judo vor, dessen Umsetzung über die nächsten fünf Jahre (2019 bis 2024) geplant ist. Dabei werden die Inhalte, finanzielle Mittel und Verantwortliche für die einzelnen Bereiche definiert (**Wer macht was?, wann?, wie? mit welchen Mitteln?**).

Definition von Breitensport

Der Begriff **Breitensport** (auch Freizeitsport) bezeichnet sportliche Aktivitäten, die hauptsächlich der körperlichen Fitness, dem Ausgleich von Bewegungsmangel sowie dem Spaß am Sport dienen. Damit grenzt sich der Breitensport vom wettkampforientierten und trainingsintensiven Leistungssport ab.

Der Breitensport dient in erster Linie dem Spaß und der Gesundheit, was aber nicht heißt, dass man dort auch die Leistung nicht verbessern möchte, sie steht allerdings nicht im Mittelpunkt.



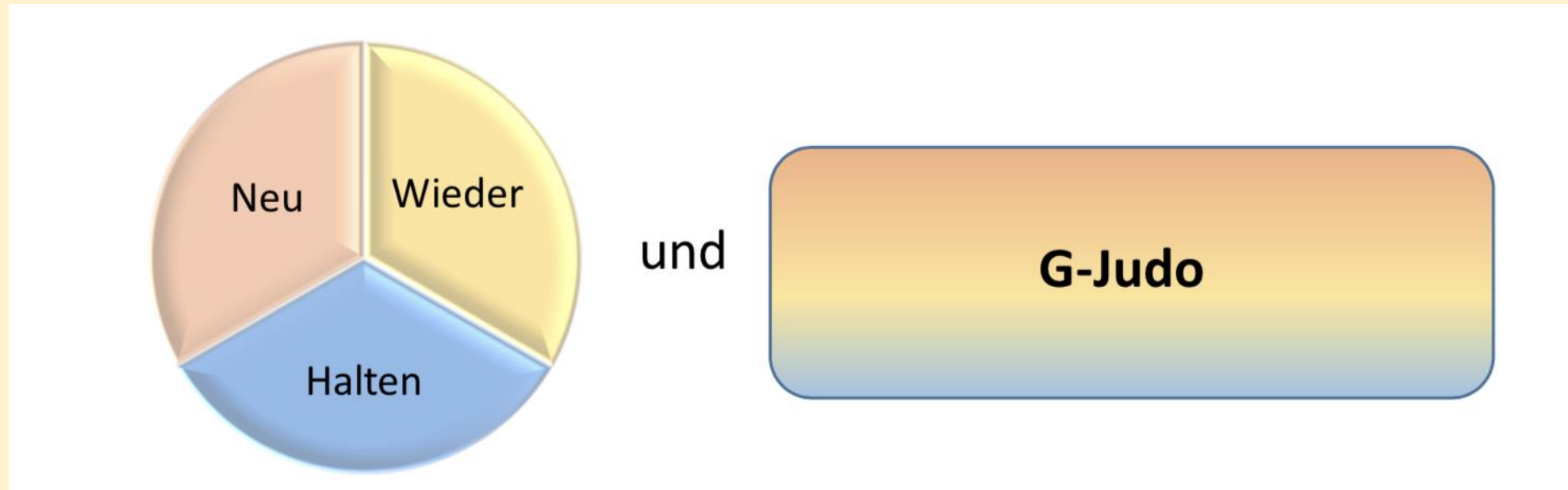
Im Judo sind die Übergänge des Breiten- und Leistungssport in vieler Hinsicht fließend und lassen sich nicht exakt trennen. Z.B. kann der Bereich Kata auch als Wettkampf ausgeübt werden und somit zum Leistungssport gezählt werden, ebenso wie ü30 Meisterschaften und Kyu- und Dan-Prüfungen, die leistungsorientiert sind.

Leistungssport ist ohne den Breitensport nicht möglich!
Der Breitensport bildet die Basis für den Leistungssport!

Die Aufgaben des Breitensports im SJB

Der Breitensport im SJB hat primär vier Hauptaufgaben zu erfüllen, diese sind:

1. Neue Mitglieder für die Vereine werben
2. Ehemalige und Wiedereinsteiger durch vielseitige Sportangebote wieder aktiv an den Verein zu binden
3. Aktiven Judoka Alternativen zum Wettkampf Judo anbieten um sie damit weiterhin im Verein zu halten
4. Mitgliedern mit Handicap Judo zu ermöglichen



Daraus resultiert eine Vielzahl von Möglichkeiten, von denen einige in der folgenden Liste aufgeführt sind:

Neu	Wieder	Halten
• Anfängerkurse anbieten • Werbung betreiben (Zeitung, Internet, Flyer, Vorführungen usw.) • Schulsport • Nachmittagsbetreuung • Wochenendkurse • Anfragen bei öffentlichen Einrichtungen (Gemeinde, Ämter, Heimen usw.) • Einladungen zur Vereinsfeiern	• Alternative Sportarten anbieten (Gymnastik, Yoga, Turnen, Wanderungen, Zeltlager usw.) • Vereinsfeier, gemütliches zusammen sein • Gemeinsam Veranstaltungen besuchen • Judo-Safari • Judo-Sportabzeichen • Judo-SV • Kata • Ü30 Training • Kurse für Eltern-Kind anbieten • Kurse für Paare anbieten (besonders SV oder Kata) • Vergabe von Ämtern, Aufgaben im Verein • Einsatz als Co-Trainer, Betreuer • Ehrungen	• Alternative Sportarten anbieten (Gymnastik, Yoga, Turnen, Wanderungen, Zeltlager usw.) • Vereinsfeier, gemütliches zusammen sein • Gemeinsam Veranstaltungen besuchen • Judo-Safari • Judo-Sportabzeichen • Judo-SV • Kata • Ü30 Training • Kurse für Eltern-Kind anbieten • Kurse für Paare anbieten (besonders SV oder Kata) • Vergabe von Ämtern, Aufgaben im Verein • Einsatz als Co-Trainer, Betreuer • Ehrungen

Wo und wie kann der SJB den Breitensport fördern bzw. unterstützen?

Grundsätzlich gilt: „**Der Breitensport findet in erster Linie auf Vereinsebene statt.**“ Der Verein ist die erste Anlaufstelle, wenn ein Interessent neu oder wieder sportlich aktiv werden möchten, dies kann nicht der Landesverband sein.

Dennoch ist es die Aufgabe des SJB die Vereine in Sachen Breitensport zu fördern und zu unterstützen. Insbesondere bei Maßnahmen die ein einzelner Verein nicht leisten kann.

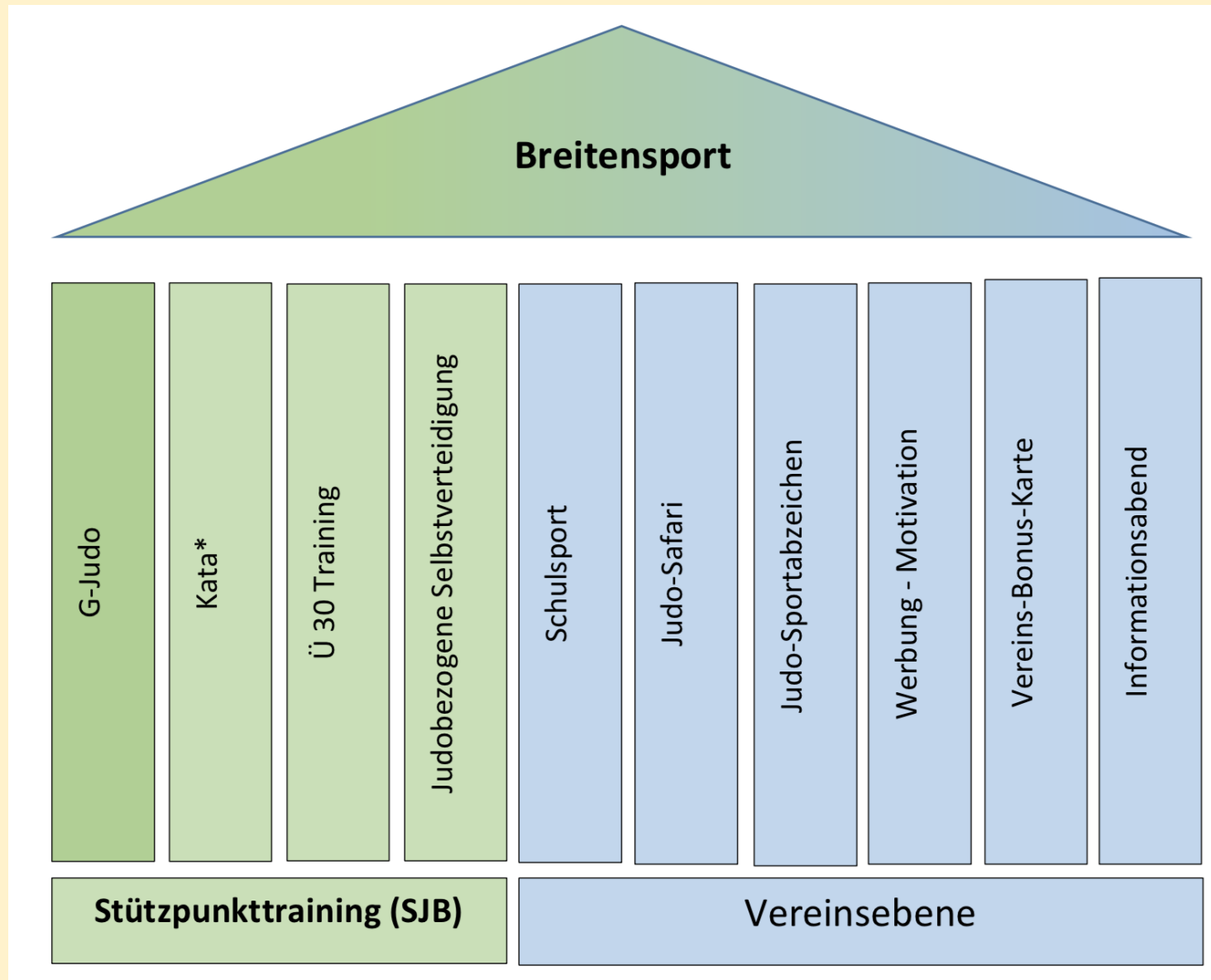
Wo und wie kann der SJB den Breitensport fördern bzw. unterstützen?

- **Stützpunkttraining**, um gleichgesinnten die Möglichkeit zu geben, mit anderen zu trainieren, da im Heimatverein zu wenig Interessenten sind um eine eigene Trainingsgruppe zu bilden.
- **Trainingsmöglichkeiten bieten, die der einzelne Verein nicht leisten kann**, wie z.B. Dan-Vorbereitungslehrgänge.
- **Workshops und Lehrgänge** zu bestimmten Themen in Sinne der Fort- und Weiterbildung („Judo spielend lernen“ usw.).
- **Bereitstellung von Fachpersonal, Referenten**, welche die Vereine zu bestimmten Projekten unterstützen, z.B. Judo-SV, Kata usw.

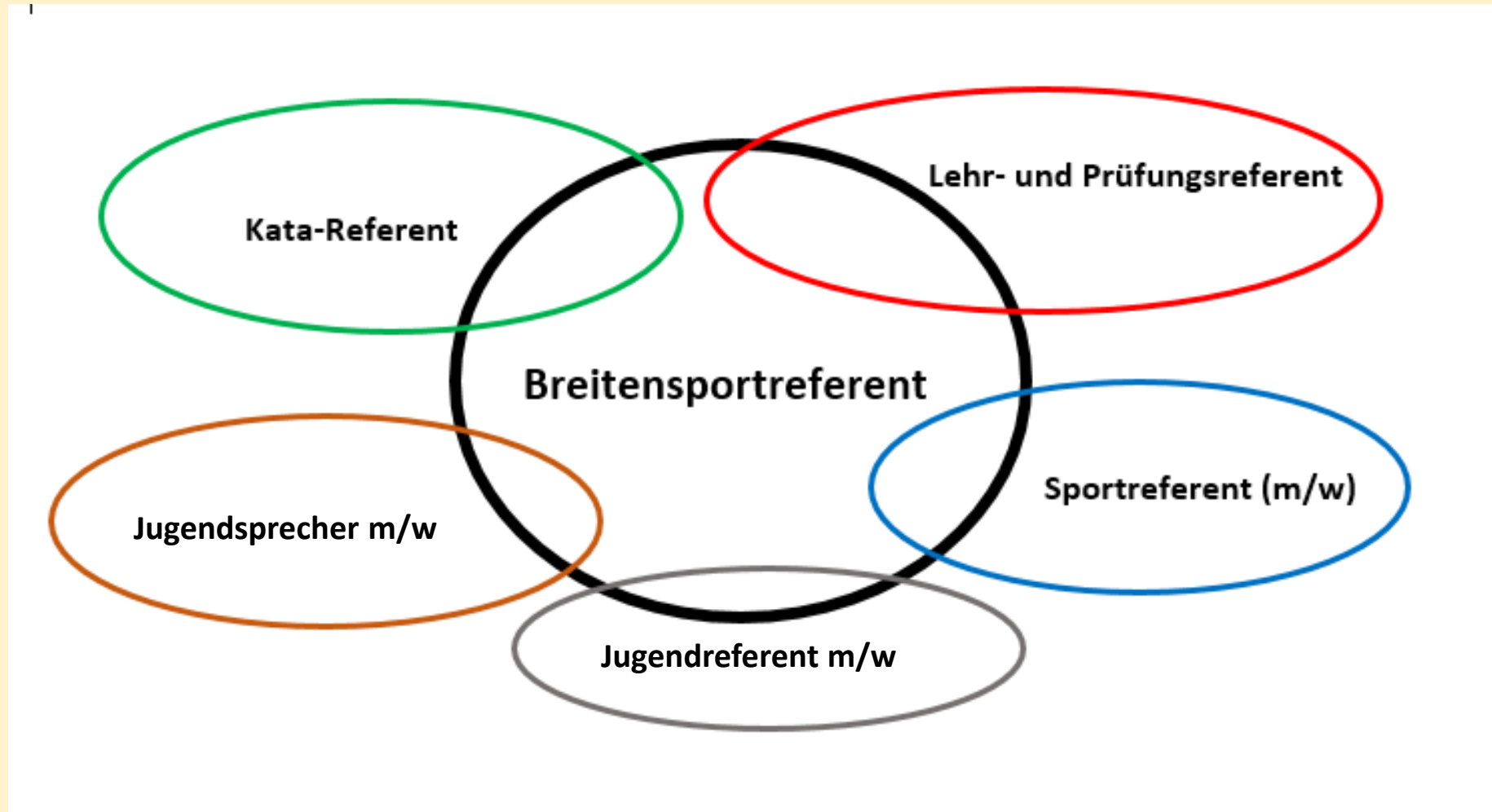
Dies sind nur ein paar Beispiele.

**Die primäre Aufgabe des
Breitensportreferenten wird es sein, die
hier aufgeführten Möglichkeiten zu
KOORDINIEREN und gegebenenfalls zu
DELIGIEREN.**

Was gehört alles zum „Breitensport“ im SJB?



Was bedeutet das neue Breitensportkonzept des SJB für den SJB-Vorstand?



Zusammenarbeit der einzelnen Fachbereiche, mit dem Ziel den Breitensport (unsere Basis) zu fördern!

Was bedeutet das neue Breitensportkonzept des SJB für die Vereine?

Die saarländischen Vereine haben klare Konzepte zum Thema Breitensport vom SJB gefordert, welche jetzt vorliegen. Es besteht dabei jedoch kein Anspruch auf Vollständigkeit und das vorgestellte Konzept bedarf sicherlich der eine oder anderen Nachbesserung bzw. Ergänzung. Hier sind auch die Vereine gefordert. Was nutzen die besten Konzepte, wenn sie nicht von den Vereinen angenommen und umgesetzt werden. Nur durch beiderseitige Zusammenarbeit kann das Konzept umgesetzt und bei Bedarf angepasst und verbessert werden.

Die Vereine werden somit auch gebeten regelmäßig Feedback an den Breitensportreferenten bezüglich der Breitensportmaßnahmen zu geben, damit er diese auswerten und bearbeiten kann. Hier ist der Breitensportreferent auf die Mitarbeit der Vereine angewiesen.

Ziel dieser Breitensportmaßnahmen sollte es sein, die Vereine zu fördern, zu motivieren und ihre Mitgliederzahl zu festigen bzw. zu erhöhen. Dies kann nur unter Mithilfe der Vereine erfolgen. **Die Vereine tragen somit entscheidend zum Gelingen des Breitensportkonzeptes im SJB bei.**

Prozessablauf:



Ohne die Mitwirkung der Vereine sind die erarbeiteten Breitensportkonzepte des SJB wirkungslos und zum Scheitern verurteilt!

Ergebniskontrolle durch den Breitensportreferenten

Der Breitensportreferent erstellt am Ende des Jahres einen Abschlussbericht, in dem auch die Resonanz der bereitgestellten Breitensportmaßnahmen gegenüber den Vereinen dargelegt wird (= Ergebnisanalyse). Anhand dieses Ergebnisses muss vom Breitensportreferent entschieden werden, ob die eine oder andere Maßnahme weitergeführt, geändert oder beendet werden soll. Es macht keinen Sinn, Gelder auszugeben, für etwas, was nicht angenommen wird! Ebenso gilt es, erfolgreiche Projekt weiter zu fördern, was evtl. auch ein höheres Budget für diesen Bereich beinhaltet.

Das Scheitern einer Breitensportmaßnahme hat auch letztlich Konsequenzen für die Vereine!

Eine nicht angenommene Maßnahme wird folglich wieder eingespart.

Die geplanten Aktivitäten im Breitensport

G-Judo

Definition / Grundidee	Seit vielen Jahren fördert der DJB den Bereich G-Judo sehr erfolgreich (Teilnahme an den Para Olympics) und gibt auch zahlreiches Infomaterial dazu heraus (incl. eine eigene Kyu- und Dan-Prüfungsordnung für Menschen mit Handicap). Der SJB sollte sich diesen Möglichkeiten nicht verschließen.
Zielgruppe	Judokas mit geistigem und/oder körperlichen Handicap
Verantwortlicher / Initiator	Der Breitensportreferent bestimmt einen Trainer für G-Judo. Dieser handelt eigenständig.
Info	Derzeit gibt es im Ju-Jutsu-Verein St. Wendel eine Sparte für G-Judo. Diese wird von Peter Frank geleitet.
Status	Derzeit aktiv

Kata

Definition / Grundidee	Kata gehört zu den drei Grundübungsformen im Judo und sollte daher von jedem Judoka gelehrt und trainiert werden, nicht nur für Kyu- und Dan-Prüfungen! Da Kata in jeder Alter- und Ausbildungsstufe ausgeübt werden kann (bei geringer Verletzungsgefahr), bietet es sich für den Bereich Breitensport hervorragend an.
Zielgruppe	Alle Kata-Interessierten Judokas ab 12 Jahren und älter.
Verantwortlicher / Initiator	Kata-Beauftragte des SJB und Breitensportreferent des SJB.
Info	Kata-Stützpunkttraining einmal monatlich (immer letzter Freitag im Monat) auf der Sportschule von 19:00 – 21:00 Uhr statt. Es finden auch regelmäßig Kata-Meisterschaften statt.
Status	Derzeit aktiv

Judo für ältere

Definition / Grundidee	Viele ältere Judokas (aktive, inaktive, Wiedereinsteiger) haben oft den Wunsch „schönes“ Judo zu betreiben, jedoch ohne den Leistungsdruck des Wettkampfes, oder die Möglichkeit einer Verletzung beim Training mit jüngeren zu erleiden. Zu diesem Zweck wird wieder ein ü30 Breitensporttraining vom Landesverband angeboten werden.
Zielgruppe	Judokas ü30 (Anfänger, Wiedereinsteiger, ehemalige Kämpfer ...)
Verantwortlicher / Initiator	Der Breitensportreferent benennt einen Trainer für dieses Training.
Info	Ü30-Stützpunkttraining einmal monatlich (Trainingstag noch offen) auf der Sportschule von 19:00 – 21:00 Uhr statt. Es finden auch regelmäßig ü30-Meisterschaften statt.
Status	Derzeit nicht aktiv

Judobezogenen Selbstverteidigung (Gewaltprävention)

Definition / Grundidee	Das neue Ausbildungs- und Prüfungsprogramm des SJB bietet die Möglichkeit vom 3. Kyu bis 3. Dan Prüfungen zum Thema „Judobezogene Selbstverteidigung“ zu absolvieren. Allgemein bietet dieses SV-Training sehr gute Alternative zum herkömmlichen Judotraining an, nicht nur für Prüfungsvorbereitungen.
Zielgruppe	Jugendliche und Erwachsene (Wiedereinsteiger), die Judo nicht nur als Wettkampfsport betreiben wollen.
Verantwortlicher / Initiator	Der Breitensportreferent benennt einen Trainer für diese Training.
Info	Judo-SV-Stützpunkttraining einmal monatlich (Trainingstag noch offen) auf der Sportschule von 19:00 – 21:00 Uhr statt. Auch als Vorbereitungstraining für Kyu- und Dan-Prüfungen geeignet.
Status	Derzeit nicht aktiv

Schulsport

Definition / Grundidee	Judo als Sportart kann zum erzieherischen Konzept der Schulen beitragen und die sportliche Landschaft bereichern. Dies bewegt uns, Schülerinnen und Schüler mit der Sportart Judo vertraut zu machen und zu animieren mit Spaß ein Leben lang Sport zu betreiben. Die Hoffnung besteht darüber hinaus den Sportverkehr trotz des demographischen Wandels neu zu beleben und langfristig Kooperationen von Schule und Verein sowie die sportlichen Wettbewerbe zu sichern.
Zielgruppe	Schulkinder ab der 3. und 4. Klasse
Verantwortlicher / Initiator	Die Vereine müssen den Schulsport selbst organisieren. Der Breitensportreferent kann bei der Planung und Organisation gerne die Vereine unterstützen, dies erfolgt z.B. durch Workshops zum Thema „Schulsport“, oder mit Infomaterial.
Info	Der erste Workshop zum Thema „Schulsport“ fand am 17.03.19 statt und wurde von den Teilnehmern begeistert angenommen. Weitere Workshops werden folgen.
Status	Derzeit aktiv

Judo-Safari

Definition / Grundidee	Die Judo-Safari ist die Breitensportaktion des Deutschen Judo-Bundes e.V. (DJB) für alle Mädchen und Jungen bis 14 Jahren. Die "SAFARI" wird von den dem DJB über ihre Landesverbände angeschlossenen Vereinen durchgeführt.
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre
Verantwortlicher / Initiator	Die Festlegung der Termine und die Gestaltung der Inhalte bleibt den Vereinen überlassen, hier kann kreativ gearbeitet werden. Der Breitensportreferent kann bei der Planung und Organisation gerne die Vereine unterstützen.
Info	Viele saarländische Vereine führen eine Judo-Safari sehr erfolgreich durch. Der Breitensportreferent wird auf die einzelnen Vereine zugehen um zukünftig weitere Events gemeinsam zu planen.
Status	Derzeit aktiv

Sportabzeichen

Definition / Grundidee	Der DJB will den Vereinen mit dem Programm zum Judo-Sportabzeichen bei ihren Bemühungen um zeitgemäße Angebote besonders im Judo-Breitensport helfen. Das Judo-Sportabzeichen ist Fitness-Programm und Fitness-Check in einem. Es ist die ideale Ergänzung zum technischen Kyu- und Dan-Ausbildungs- und Prüfungsprogramm.
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Verantwortlicher / Initiator	Die Festlegung der Termine und die Gestaltung der Inhalte bleibt den Vereinen überlassen, hier kann kreativ gearbeitet werden. Der Breitensportreferent kann bei der Planung und Organisation gerne die Vereine unterstützen.
Info	Derzeit wird dieses Angebot von den saarländischen Vereinen eher nicht genutzt. Der Breitensportreferent wird auf die einzelnen Vereine zugehen um evtl. Ausrichter für eine solche Veranstaltung zu gewinnen.
Status	Derzeit nicht aktiv

Weitere Maßnahmen sind in Arbeit, wie:

Richtig Mitglieder werben – Motivation

Vereins-Bonus-Karte

Weitere Informationsabende

...

Fragen an den Breitensportreferenten?

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit

